

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief
Februar - April 2023



JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

GENESIS 16,13

Monatsspruch März 2023

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?

Römerbrief 8,35

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat,
Pixabay.com (S.16, 17, 18)
und gep.gemeindebrief-evangelisch.de (S. 6, 14, 21)

Titelbild: [gep \(gemeindebrief-evangelisch.de\)](http://gep.gemeindebrief-evangelisch.de)

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **31.03.2023**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontakt Daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	12
Rückblick.....	19

Gemeindebereich Cappel	27
------------------------------	----

Gemeindebereich Istrup	28
------------------------------	----

Kinder und Jugend.....	29
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	32
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	34

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontaktdaten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt und Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12:

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Kinder und Jugendliche finden verlässliche, abwechslungsreiche Angebote „um die Ecke“, die für das Leben stark machen.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Liebe Leserinnen und Leser,

in Karlsruhe gab es einen Großalarm bei einer Polizeistation:

Es ist kurz nach Weihnachten. Ein Sechsjähriger ruft bei der Polizei an und erzählt unter Tränen von seinem Kummer: „Meine Kuscheldecke ist weg.“ Eine Polizistin und ein Polizist lassen alles stehen und liegen und fahren zur Wohnung des Kindes. Ihr besonderer Einsatz verlangt ihnen alles ab.

Tatsächlich, die Decke des Jungen ist weg. Das geliebte Stück Stoff ist auch in der ganzen Wohnung nicht mehr wiederzufinden. Die Polizisten suchen alles ab. Zusammen mit dem Kind und seinen Eltern. Es bleibt aber ohne Erfolg.

Zum Schluss verhandeln sie mit dem Jungen und seinen Eltern. Das Ergebnis ist: Die Decke muss ersetzt werden. Es wird eine neue Decke angeschafft, gleich im neuen Jahr. Der Junge wird danach etwas ruhiger.

Eine Kuscheldecke ist ja mehr als nur Schmusen. Da ist die ganze Seele eines Kindes drin mit all ihren Ängsten und Hoffnungen. Das haben die Polizistin und der Polizist gleich geahnt, schon beim Anruf des Kindes, Gott sei Dank.

Hier geht es nämlich nicht nur um eine Decke, sondern um das ganze Leben - um die Wärme im Leben und den Schutz vor allem Bösen.

Auch Erwachsene kennen das. Auch Erwachsene haben so etwas. Es muss nicht immer eine Decke sein. Manchmal ist es ein anderer Mensch oder der Lieblingssessel oder ein warmer Pudding, Schoko-Eis. Irgend so etwas – Hauptsache, weniger Angst vor der Welt.

Kuscheln ist ein sich Schützen. Es gibt viel zu fürchten in der Welt, besonders in diesen Zeiten des brutalen Krieges und der wachsenden Armut. Nicht jede Furcht ist auch immer gleich berechtigt – aber trotzdem ist sie da. Und das tut weh.

Dann braucht es etwas oder jemanden zum Kuscheln - zum Schutz vor der Welt. Die Welt geht davon nicht weg; sie wird davon auch nicht besser.

Aber ich werde etwas stärker, vielleicht sogar etwas tapferer. Angst macht uns eher schwächer, Kuscheln dagegen macht stärker. Die Seele fühlt sich dann nicht so alleine.

Darum soll jemand oder etwas mich das spüren lassen:

Fürchte dich nicht. Ich bin bei dir – und schütze dich.

Oder, wie die Jahreslosung (1. Mose 16,13) es tröstend sagt:

Du bist ein Gott, der mich sieht.



Und der Gott, der mich sieht, steht mir auch zur Seite – dessen bin ich gewiss!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein friedvolles und segensreiches Jahr 2023 und grüße Sie herzlich

*Ihre
Pfarrerin Iris Beverung*

Pfarrerin Iris Beverung



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen Februar 2023 bis April 2023

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Donnerstag 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkreis (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 21.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung) Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Popkantoratsband
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

01.04.2023

15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel

Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor (Anfänger) Posaunenchor
Donnerstag:	14.30 bis 16.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Jugendkeller und Jugendkreis (ab 12 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Muntaris Rückkehr nach Deutschland

Drei Jahre ist es her, dass Muntari Adam am 21. November 2019 aus Lippe nach Ghana abgeschoben wurde. 17 Jahre zuvor war er nach der Ermordung seiner Familie im Norden Ghanas zunächst nach Libyen geflohen, später nach Beginn des dortigen Bürgerkrieges weiter nach Italien und schließlich nach Deutschland. Nach abgelehntem Asylverfahren geschah die Abschiebung trotz eines Votums der Härtefallkommission des Landes Nordrhein-Westfalen, die sich für ein Bleiberecht ausgesprochen hatte.

Seitdem laufen Bemühungen von Unterstützenden und der Kirchengemeinde Cappel-Istrup um seine Rückkehr nach Deutschland. Es galt mit verschiedenen rechtlichen Schwierigkeiten, die einer Rückkehr im Wege stehen, umzugehen. Corona brachte weitere Verzögerungen.

Seit Herbst 2022 sind nun alle Dokumente für Muntari Adams Rückkehr einschließlich einer Vorabzustimmung der Ausländerbehörde und eines Arbeitsvertrages zusammen. Jetzt laufen die Versuche, hiermit ein entsprechendes Einreisevisum bei der deutschen Botschaft in Accra zu erlangen. Bei einem ersten Botschaftstermin in der ghanaischen Hauptstadt Ende Dezember wurde Muntari Adams Antrag aber leider nicht angenommen. Weitere Versuche werden folgen, hoffentlich auch mit Unterstützung aus Ghana, so dass die Unterstützenden für 2023 wirklich auf eine Rückkehr Adams nach Lippe hoffen.

In der Zeit seines Lebens im Norden Ghanas, inzwischen in der Großstadt Tamale, hat Muntari Adam leider keine Arbeit finden können, was für alleinstehende Personen ohne absichernde Familie gerade in

den Krisen rund um Corona und jetzt bei den Energiepreissteigerungen kein Wunder ist. Muntari wird daher weiter durch die Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup unterstützt, wofür die Gemeinde auf Spendengelder angewiesen ist.

Wenn Muntari Adam hoffentlich dieses Jahr einreisen wird, soll er in einem interkulturellen Projekt „Together in Christ“ mitwirken. Auch dann werden weitere finanzielle Spenden benötigt, um seinen Unterhalt noch für eine Weile zu sichern, bis Weiteres geregelt sein wird. Um vorbereitet zu sein, wenn Visum und Flug in trockenen Tüchern sind, suchen wir jetzt schon eine kleine Wohnung für Muntari. Wenn Sie eine kleine Wohnung zu vermieten haben oder jemanden kennen, melden sie sich bitte im Gemeindebüro Tel: 05235-99803 oder gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Wir brauchen Ihre Unterstützung, um Muntari sein Zurückkommen, einen neuen Start bei uns und den ersten Aufenthalt zu ermöglichen. Jeder Beitrag hilft!

Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35
Stichwort: 0301 Heimat für Muntari

Pfarrer Dieter Bökemeier
Landespfarrer für Diakonie, Ökumene und Migration



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben.

Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers. (Jes 43,1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Im kommenden Jahr wird es in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein.

Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben?



Die Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup werden gemeinsam zu einem **Tauftfest mit Taufferinnerung am 18. Juni 2023 um 11.00 Uhr im Capper Kirchpark** einladen.

Bei diesem Tauffest wird es möglich sein, in offener Atmosphäre und zugleich angemessen die Taufe zu empfangen und zu feiern, sei es als Kind oder auch als Erwachsener.

Das schöne Gelände um die Cappeler Kirche eignet sich hervorragend für dieses Fest:

Es wird mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel beginnen, in dem die Taufen jeweils von der Pfarrerin der „eigenen“ Gemeinde vollzogen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann in den Familiengruppen oder auch gemeinschaftlich gepicknickt und gefeiert werden.

Nähere Informationen zum geplanten **Open-Air-Tauftfest** werden Sie im nächsten Gemeindebrief lesen. Wirklich fest steht zurzeit der Termin: **18. Juni 2023**.

Den sollten Sie **schon einmal vormerken** und freihalten.

Wenn Sie jetzt schon Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Iris Beverung (Tel. 05235-99804) oder Pfarrerin Ursel Rosenhäger (Tel. 05235-6012).





Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Im März stellen sich auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchengemeinde Cappel-Istrup in einem Gottesdienst der Gemeinde vor:

Anschließend findet ein Kirchkafee im Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

**am Sonntag, 12. März 2023 um 09.30 Uhr
in der Kirche in Istrup.**

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige



... und schon
geht's besser!

**IHR PARTNER
FÜR GESUNDHEIT
VOR ORT**



**Wir können
auch online!**



Nelken-Apotheke · Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235/99000 · Fax 05235/99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30, Samstag 08:00 - 13:00





Einstimmung auf den Weltgebetstag – Länderinfo zu Taiwan

In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Weltgebetstagsordnung entwickelt.

Wer sich gerne im Vorfeld des Weltgebetstages auf das Land Taiwan einstimmen möchte, der ist herzlich eingeladen zu einem Info-Nachmittag

Wir freuen uns auf interessierte Frauen (aber auch Männer) aus der Kirchengemeinde zum Austausch am Aschermittwoch bei einer Tasse Kaffee und Keksen.

Pfarrerinnen Iris Beverung und Gudrun Sütthoff

**am Mittwoch, 22. Februar 2023 um 15.00 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel**
(Brüntruper Straße 6, Blomberg- Cappel).

Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



© 2021 World Day of Prayer
International Committee, Inc.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigen-

ständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt

es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag im Blomberger Becken beginnt

**am Freitag den 3. März 2023 um 18.30 Uhr,
in der St. Martin Kirche**
(Am Lehmbrink 6, 32825 Blomberg).

Gemeinsam mit den Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden wir ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Das Ökumenische WGT-Team



Ostern 2023

Was genau wird eigentlich zu Ostern gefeiert? – Dies ist eine Frage, die selbst viele Christen bei einer Umfrage auf der Straße nicht mehr genau beantworten konnten. Ostern stehen bei vielen Menschen die bunten Ostereier und der Osterhase im Vordergrund – besonders für die Kinder.

Was feiern wir wirklich an Ostern?

Nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz (am Karfreitag) ist Ostern das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Karfreitag ist dabei der höchste christliche Feiertag im Jahr.

Für uns Christen ist das Osterfest das Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod und spendet damit allen Christen Hoffnung auf das ewige Leben. So ist für uns Ostern das Fest der Hoffnung.

**Wir laden Sie/Euch herzlich ein zu den
Gottesdiensten**

**am Karfreitag, 7. April 2023 um 9.30 Uhr
(Kirche Istrup) mit Abendmahl**

**am Ostersonntag, 9. April 2023 um 11.00 Uhr
(Kirche Cappel) mit Posaunenchor**

**am Ostermontag, 10. April 2023 um 9.30 Uhr
(Kirche Istrup)**

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Der Kirchenvorstand



Anzeige

GERD LESMANN

**Tischler- und Zimmermeister
seit 1870**



Bestattungen

**Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer**



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Ehrenamt - wichtiger als je zuvor



In den letzten Jahren, besonders in der Zeit nach Corona, hat sich nicht nur das Leben an sich sehr verändert, sondern auch das kirchengemeindliche Leben. Einige Dinge sind eingeschlafen, andere dafür wiederum völlig neu entstanden. Das Gemeindeleben soll und muss auch weitergehen.

Glücklicherweise haben wir eine große Anzahl an Ehrenamtlichen, die uns unterstützen. Da gibt es die Gemeindebrief- und Geburtstagsbrief-Austrägerinnen und Austräger, die Teamer bei der Jugendarbeit, die Bläserinnen und Bläser im Posaunenchor, die Musikerinnen und Musiker in der Kirchenband und auch

der gesamte Kirchenvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Dankbar sind wir auch für die oftmals spontanen Helferinnen und Helfer beim Kaffeekochen, Kuchen und Plätzchen backen, für die medientechnische Unterstützung bei Auftritten und vielen anderen „Kleinigkeiten“, die anfallen.

Ohne ehrenamtliches Engagement können weder unsere Gesellschaft noch unsere Kirche bestehen. Für uns als evangelische Kirche ist das gemeinsame Tun von Haupt- und Ehrenamtlichen sogar grundlegend. Jede und jeder, egal ob

ehrenamtlich oder beruflich, wirkt an der Gestaltung unserer Kirche mit.

Hilfe ist grundlegend wichtig und immer willkommen! Wie Erich Kästner bereits sagte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“.

Wir freuen uns über Jeden und Jede, die/der uns unterstützt. Melden Sie sich gerne bei uns.

Der Kirchenvorstand

Anzeige



Hilmert

Fenster • Türen • Treppen
Innenausbau • Holzbau

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Wegzug? - Gemeindezugehörigkeit in besonderen Fällen

„Hilfe, mein Name taucht unter den Jubiläumsgeburtsagen nicht mehr auf!

Was ist passiert?“

Wenn Sie umgezogen sind, zum Beispiel in ein Alten- oder Pflegeheim, und von nun an dort Ihren 1. Wohnsitz haben, dann wechseln Sie nicht nur den Wohnsitz, sondern automatisch auch die Kirchengemeinde.

Die Folge: Sämtliche Daten, die Sie betreffen, können von uns (aus Datenschutzgründen) nicht mehr eingesehen werden. Wir finden Sie und Ihren Geburtstag nicht mehr, können Sie nicht im Gemeindebrief als Jubilar benennen und auch nicht mehr zum Geburtstag besuchen.

Das betrifft, so seltsam es klingt, zum Beispiel Steinheim. Steinheim hat eine eigene evangelische Kirchengemeinde und gehört nicht zur Lippischen Landeskirche, sondern in den Bereich der westfälischen Kirche. Das verkompliziert die Lage noch ein wenig. Denn somit verlässt man die Lippische Landeskirche und die eigenen Daten wandern in diesem Fall einfach mit.

Aber all das gilt auch für Orte in der Lippischen Landeskirche. Wer also zum Beispiel in eine Blomberger, Barntruper, Bad Meinberger oder Lügder Altenpflegeeinrichtung zieht und damit seinen Wohnort aus dem Bereich der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup in die Kernstadt oder umliegenden Städte verlegt, der wird automatisch Glied der evangelischen Kirchengemeinde dort vor Ort.

Das alles ist nicht für jeden auf den ersten Blick nachzuvollziehen, hat aber seinen Sinn. Wer den Wohnort wechselt, kommt in den Bereich einer anderen Kirchengemeinde, die von nun an in allen kirchlichen

Fragen für das neue Gemeindeglied zuständig ist.

Geht der Umzug über eine weite Distanz, ist das auch sofort zu verstehen. Was im Großen gilt, wird aber auch im Kleinen so gehalten. Zieht jemand von Großenmarpe nach Wellentrup, bleibt er von dem Zeitpunkt an Glied der Kirchengemeinde. Zieht jemand von Istrup nach Mossenberg, gehört er weiter zur Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup.

Diese Regelungen sind nicht neu. Sie haben seit einer sehr langen Zeitspanne Bestand. Aber nicht jeder weiß davon. Wer seit vielen Jahrzehnten den Kontakt zu „seiner“ Kirchengemeinde gehalten hat, der möchte im Alter nicht wechseln. Man möchte vom gewohnten Pfarrer oder der Pfarrerin begleitet und betreut werden und auch eines Tages dort seine Bestattung vollzogen haben.

Was kann man tun?

Die Kirchen haben auf diese Wünsche reagiert. Galt es früher als selbstverständlich, dass die neue Kirchengemeinde in allen Fragen zuständig ist, gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, auch nach dem Wegzug die Zugehörigkeit zur alten Kirchengemeinde zu regeln.

Es gibt dazu ein Formular, das im Gemeindebüro zu erhalten ist.

Dieses Formular kann bereits jetzt vorsorglich ausgefüllt und unterschrieben werden und zum Zeitpunkt eines eventuell späteren Umzuges nach Blomberg (oder Barntrup, Bad Meinberg oder einen anderen Ort in der Nähe) mit Datum versehen und in der jeweiligen Kirchengemeinde eingereicht werden.

Damit ist dann Ihr Wunsch, weiterhin der vertrauten Kirchengemeinde anzugehören, geregelt. Die „alte“ Gemeinde ist dann auch zukünftig für Sie als Gemeindeglied zuständig. Wenn Sie bei einem Umzug also weiter von der Heimatkirchengemeinde betreut werden möchten, dann nehmen Sie bitte diese Möglichkeit in Anspruch.

Der Kirchenvorstand Cappel-Istrup



Abendstimmung beim JuGo am 03.12.2022

In der stimmungsvoll ausgeleuchteten Kirche in Istrup fand am 03.12.2022 der vierte Junge Gottesdienst in der Abenddämmerung statt. Begleitet von der JuGo-Band widmete sich das Team dem Thema: „Mein Glaube – Dein Glaube – Unser Glaube“.

Darf ich an meinem Glauben zweifeln? Bin ich dann ein schlechter Christ? Diese Fragen stellte sich ein „Mensch“ stellvertretend für uns alle in einem Anspiel auf der Suche nach seinem Glauben. Der „Zweifel“ und die „Hoffnung“ waren dabei seine ständigen Begleiter. Professionelle Lichttechnik und moderne Lieder rahmten die Wortbeiträge der Jugendlichen ein. Schon vor dem Jungen Gottesdienst zog der Duft von Punsch durch die Kirche. Mit Apfelsaft, den die Kindergruppe aus Cappel von selbstgepflückten Äpfeln zur Verfügung gestellt hatte, und ein paar (geheimen) Zutaten köchelte der Punsch im Vorraum der Kirche vor sich hin. Dazu kamen reichlich selbstgebackene Plätzchen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen Jenny Fasse, Marina Lühr und Tanja Denecke.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher noch eine ganze Weile gemütlich um die Feuerschale draußen vor der Kirche. Das war eine gute Gelegenheit, um den Gottesdienst, die Wort- und die Musikbeiträge noch ein bisschen auf sich wirken zu lassen. Das kalte, aber trockene Wetter trug zu einer ganz besonderen Stimmung an diesem Abend bei.

Im Nachgang haben wir uns unter den Gästen umgehört:

„Der Junge Gottesdienst war wieder sehr schön gestaltet. Es ist echt super, dass es die Möglichkeit gibt, eine andere Art von Gottesdienst miterleben zu können. Ich kann die Jungen Gottesdienste nur weiterempfehlen! Auch die Band hat einen tollen Job gemacht und es war eine super Idee, das Glaubensbekenntnis „I believe“ zu singen und nicht nur aufzusagen.

Beim nächsten Jungen Gottesdienst am 24.02.2023 bin ich auf jeden Fall wieder dabei!“

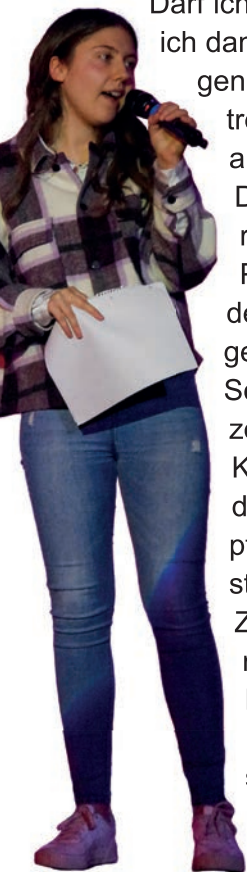
Laura

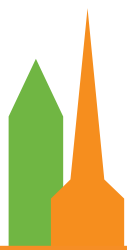
„Ich habe den Gottesdienst, wie eine wohlige Umarmung erlebt. Es wurden tolle Lieder gesungen, zum Nachdenken anregende Dinge angesprochen und es gab am Ende eine leckere und warme Stärkung. Für mich ein gelungener Abend!“

Celina

„Wir fanden es eine schöne Idee, dass die Gottesdienstbesucher in einer Aktivphase ihre Zweifel auf einen Zettel schreiben und symbolisch in einem Lagerfeuer verbrennen konnten. Nach dem Gottesdienst standen wir noch gemütlich an eben jenem Lagerfeuer bei Punsch und Keksen zusammen, gerade bei den kalten Temperaturen war das sehr angenehm.“

Katharina und Pauline





JuGo 05 – „Wer sieht mich?“

Wir laden herzlich zum nächsten Jungen Gottesdienst des Popkantors Lippe ein:

**am Samstag, 25. Februar um 18.00 Uhr
in der Kapelle in Billerbeck**
(Steinheimer Str. 246, 32805 Horn-Bad Meinberg).

Unter dem Motto „Wer sieht mich?“ wollen wir Jugendgottesdienst feiern.

Der Gottesdienst orientiert sich an der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Das Team des Jungen Gottesdienstes hat sich einige Gedanken zu diesem Thema gemacht und möchte wieder alle Besucher und Besucherinnen in den Gottesdienst mit einbinden.



Popkantorat im Advent

Im Rahmen des Popkantorates gab es in der Weihnachtszeit viele verschiedene Gottesdienstformate.

Eine gemütliche Wärme und besinnliche abendliche Stimmung begrüßte die Besucher und Besucherinnen am 3. Advent in Wöbbel. Doch so ruhig blieb es nicht. Der Jazz-Pop-Chor präsentierte Stücke zum Mitswingen und Mitschnipsen genauso wie besinnliche Stücke, die von Klavier und Geige begleitet wurden. Passend zur Adventszeit wurde der Abend mit einer Tasse Punsch oder Glühwein und Zeit zum Klönen und unterhalten abgerundet.

Am 4. Advent feierten wir einen musikalischen Abendgottesdienst in Horn. Da die evangelische Kirche dort noch renoviert wird, durften wir in der katholischen Kir-

che feiern. Diese war sehr stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtet und so entstand ein wunderbarer Rahmen für einen Gottesdienst, indem viel (mit-) gesungen werden durfte. Pfarrerin Petra Stork und Popkantor Moritz Reuter hatten die Leitung des Gottesdienstes. Ein kleiner Teil des Jazz-Pop-Chores unterstützte die Gemeinde bei bekannten und auch neuen Liedern, die vielleicht auch in der kommenden Weihnachtszeit die verschiedenen Gemeinden begleiten werden. Auch dieses Mal waren wieder Gemeindeglieder aus den verschiedenen Gemeinden gekommen und wir kamen im Anschluss an den Gottesdienst noch bei einer Tasse Punsch ins Gespräch.

Nikola Grünberg und Pauline Beckmann

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Kleines Pflänzchen Hoffnung



Klimawandel – ein „weiter so“ geht nicht! Die Klimakrise fordert unsren Glauben und unser Handeln. Daher brauchen wir klare Worte, entschlossene Hoffnung und tätige Umkehr! Jetzt ist die Zeit klimagerecht zu werden !!!

Ich glaube, dass wir gemeinsam den richtigen Weg finden werden. Und Du?

In einem Abendgottesdienst wollen wir uns diesem Thema widmen im Rahmen des Popkantorats-Gottesdienstes

**am Sonntag, 26. März 2023 um 17.00 Uhr
in der Kirche in Istrup**
(Kirchstraße 1, 32825 Blomberg).

Der Jazz-Pop Chor wird dabei sein unter der Leitung des Regionalkantors für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst mit vielfältigem und buntem Programm!

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Ausklang, Beisammensein und Austausch ein.

Pfarrerin Iris Beverung und Team



*Kleines Pflänzchen
Hoffnung*

**SONNTAG 26.03.23
17 UHR – KIRCHE ISTRUP**

Ein Abendgottesdienst mit Gedanken zur Klimakrise, begleitet vom Jazz-Pop-Chor unter der Leitung von Moritz Reuter



Krippenspiel 2022

In diesem Jahr kamen 25 Kinder und Jugendliche zusammen, um ein Krippenspiel für den 4. Advent in Istrup und den Heiligenabend in Cappel vorzubereiten. Die ersten Proben begannen schon Anfang November. Schnell wurde klar, viele Kinder waren bereit eine Sprechrolle zu übernehmen. Im Istruper Gemeindehaus wurde jeden Mittwoch fleißig geprobt. Die Verteilung der Rollen war die kleinste Herausforderung in diesem Jahr. Mehr hatten wir mit den krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen, die uns oft kurzfristig erreichten. Viele Kinder und die Jugendlichen übernahmen immer wieder Rollen von anderen und lernten daher fleißig viele verschiedene Texte. Das ermöglichte uns die Proben gut organisiert durchzuführen. Bei der Suche nach den Kostümen und den Vorbereitungen waren viele Eltern und Ehrenamtliche beteiligt. Zwei Mütter setzten sich an die Nähmaschine und statteten die Könige und Engel neu aus. Andere suchten im Fundus nach Hüten, Flügeln und Kostümen für die Tiere sowie nach Gewändern für die Hirten. Es entstand ein buntes stimmiges Bild und die Kinder fühlten sich in ihren Rollen wohl.

Die erste große Herausforderung kam mit dem Auftritt am 4. Advent im Gottesdienst in der Istruper Kirche. Marina und Andreas Lühr sorgten dafür, dass die Kulisse pünktlich in der Kirche aufgebaut war und wir dort proben konnten. Die meisten der Kinder hatten noch nie bei einem Krippenspiel mitgespielt oder mit einem Mikrofon gesprochen und waren dementsprechend bei der Generalprobe aufgeregt. Am Ende des ersten Durchlaufes war aber klar: „Das wird super!“

Und so trafen sich alle am Sonntagmorgen des 4. Advents in der Kirche Istrup. Die Aufregung an diesem Tag hielt sich noch in Grenzen. Im Übrigen war es bis zum Heiligenabend das erste und einzige Mal, dass alle Kinder und Jugendlichen dabei waren. Die Generalprobe stärkte alle Beteiligten und gab denen noch einmal einen Anschub, die ihre Texte noch nicht vollständig konnten.



In der folgenden Woche fanden die Proben in der Kirche in Cappel statt. Für die Kinder und Jugendlichen bedeutete dies, alles auf Anfang! Der Platz für das Krippenspiel war kompakter, die Mikrofonanlage eine andere und durch die Architektur der Kirche waren auch die Wege der schauspielenden Kinder und Jugendlichen andere.

Als sich am Heiligenabend die Kirche immer mehr füllte, stieg die Aufregung bei allen doch etwas mehr an. Es war deutlich zu spüren, dass diese Aufführung doch anders war, als die am 4. Advent – Es war Heiligabend! Durch kurzfristige Krankheitsausfälle mussten einen Tag vorher sogar Rollen neu besetzt werden. Dies hatte keine Auswirkungen auf die Qualität des Krippenspiels. Kinder, die sich vorher nicht an eine Sprecherrolle getraut hatten, lernten über Nacht den Text und standen am Heiligabend selbstbewusst am Mikrofon. Alles in allem war das Projekt „Krippenspiel 2022“ ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen aus den Kirchenbänken waren durchweg positiv. Auch unsere teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind von einer Fortführung in 2023 begeistert!

Jenna, Pinja und Jana Boye-Mischke



Gemeindespende 2022 – DANKESCHÖN!

Viele Menschen aus unserer Kirchengemeinde sind unserem jährlichen Aufruf zur Gemeindespende gefolgt. Für Ihre Unterstützung sagen wir ganz herzlich DANKESCHÖN!

... die neuen Glocken für den Cappeler Kirchturm kommen in Sichtweite. Schon Ende 2015 hatten wir über den maroden Zustand der Cappeler Glocken berichtet und mit der ersten Spendenaktion das Projekt „Neue Glocken für Cappel“ in Gang gesetzt. Sie und viele andere Menschen haben dieses Projekt bereits mit Ihren Spenden unterstützt. Bei der diesjährigen Gemeindespende wurden für die neuen Glocken in Cappel bis zum 31.12.2023 erneut 3.318,00 Euro zusammengelegt.

Mit Ihren Spenden, den gebildeten Rücklagen der Kirchengemeinde für die Glocken und den bewilligten Fördergeldern wird dieses Projekt in diesem Jahr umgesetzt werden können, damit wir alle einstimmen können:

**„Loch in Erde, Bronze rin,
Glocke fertig, bim bim bim!“**

Aktuell wurde der Turmhelm von Altlasten befreit und gereinigt. Ein sehr aufwändiger Vorgang. Dies war jedoch Vorgabe der Denkmalbehörde, da sich in dem dort befindlichen Material viel Feuchtigkeit halten kann und dort Schäden verursacht. Der erste Bauabschnitt für das Projekt, die Neuanlage der Elektroinstallation, beginnt Anfang 2023.

Wenn alle Gewerke nach Plan laufen, dann werden Ende dieses Jahres endlich die neuen Glocken in und über Cappel hinaus erklingen.

Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten über den Gemeindebrief und/oder auf unserer Homepage über den Bauzustand und die geplanten begleitenden Aktionen berichten. Es ist eine spannende Zeit. Begleiten Sie uns gern auf dem Weg.

Mich persönlich freut es sehr, wenn Menschen wie Sie dazu beitragen, dass viele sich in unserer Gemeinde engagieren und wohl fühlen. Danke, dass Sie dieses Großprojekt „Neue Glocken für Cappel“ möglich machen. Menschen wie Sie erhalten unsere Gemeinde lebendig.

Ich danke Ihnen noch einmal für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstandes ein segensreiches und friedvolles Jahr 2023.

Pfarrerin Iris Beverung



Kirche und Geld

Die vielfältigen und weit in die Gesellschaft hinein wirkenden Aufgaben der Kirche in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie werden von den Kirchenmitgliedern durch ihr ideelles und materielles Engagement getragen. Die Kirchensteuer ist der „Mitgliedsbeitrag“ der Gemeindeglieder, die wichtigste Einnahmequelle und das Fundament aller Finanzierungen.

Kirchensteuer – fairer Beitrag für alle

Auch wenn der Name anderes vermuten lässt: Die Kirchensteuer ist der Idee nach ein Mitgliedsbeitrag. Dieser Weg steht allen steuererhebenden Religionsgemeinschaften offen, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind. Würde die Kirche diese Beiträge selbst einziehen, müsste sie dafür eigens Strukturen schaffen. Das hätte erhebliche Kosten zur Folge. Viel sinnvoller ist die Erhebung über das Finanzamt – das über alle dafür notwendigen Daten verfügt und diese sicher verwaltet. Die evangelische Kirche bezahlt das Finanzamt für diese Dienstleistung – im Jahr mit einer dreistelligen Millionensumme in Euro.

Darüber hinaus sind die Beiträge individuell ausgewogen: Die evangelische Kirche berücksichtigt die jeweilige finanzielle Situation ihrer Mitglieder. Wer weniger verdient, zahlt auch weniger. Nur knapp ein Drittel der Mitglieder der evangelischen Kirche zahlen dadurch auch tatsächlich Kirchensteuer.

Übrigens: Die Kirchensteuer ist sozial gerecht, weil sie sich an der finanziellen Leistungsfähigkeit des Einzelnen orientiert. Sie lebt von der Solidarität der mittleren Generation mit den Jüngeren und Älteren. Kirchensteuerzahlungen sind auch steuerlich absetzbar. Die

Kirchensteuer ist damit eine faire Angelegenheit für alle Beteiligten.

Wofür ist die Kirchensteuer?



Sie ist im Wesentlichen für die Entlohnung und Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt.

Ein Beispiel: Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Is-
trup erhält aufgrund ihrer Mitgliederzahl im Jahr 2022
planmäßig einen Anteil von 252.050 Euro an Kirchen-



steuermitteln aus der Lippischen Landeskirche. Mehr als die Hälfte davon verwendet sie, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Küsterdienst, in der Kirchenmusik, in der Kinder- und Jugendarbeit und in der V e r -

rum und vieles mehr.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie die Vikarinnen und Vikare werden von der Landeskirche besoldet. Auch diese verwendet die bei ihr verbleibenden Kirchensteuereinnahmen zum weitaus größten Teil auf Personalkosten.

Was entsteht, wenn Menschen in Kirchensteuer investieren, haben wir in einer Wortwolke für Sie dargestellt. Viel Spaß beim Stöbern!

Danke

Vieles von all unseren Tätigkeiten ist nur deswegen möglich, weil viele Menschen wie selbstverständlich Kirchensteuer zahlen und damit solidarisch sind mit ihrer evangelischen Kirche. Daher sind sie Mitglieder der evangelischen Kirche. Doch eine derartige Prägung und Verbindung nimmt immer mehr ab. Selbstverständlich ist inzwischen scheinbar gar nichts mehr! In unserer anonymen, mobilen Gesellschaft mit immer weniger Kontinuität nehmen soziale Bindungen in vielen Bereichen ab und nicht nur Parteien oder Vereine beklagen verstärkt Austritte. Gerne stimmt man „mit den Füßen ab“ und bringt auf diesem Weg Unzufriedenheit beziehungsweise Desinteresse zum Ausdruck.

Da ist es schon ein starkes Zeichen dabei zu bleiben, selbst dann, wenn man nicht mit allem einverstanden ist, was so alles geschieht und die Veränderungen weiter voranschreiten. Auch in unserer Landeskirche, auch in unserer Kirchengemeinde.

Diese Solidarität und der damit offenkundige Wille, dazugehören zu wollen, verdient wiederum ein ausdrückliches Dankeschön an Sie!

Der Kirchenvorstand



Die restlichen Mittel sind für Sachkosten eingeplant, insbesondere für die Unterhaltung der Kirchen und der beiden Gemeindezentren sowie für die Förderung des Ehrenamtes, aber natürlich auch für unsere Diakoniesozialstation, das Arbeitslosenzent-



Und wieder ruht der Turm ...

Die Energiekosten explodieren. Der Klimawandel schreitet voran, CO₂-Einsparungen sind nötig.... Kurzum: Im ganzen Land dreht sich alles mehr und mehr um das Thema Einsparungen und Energiekostenminimierung. Auch als Kirchengemeinde sind wir gezwungen zu überlegen, wo zukünftig Einsparungen möglich sind.

Durch die Landeskirche sind wir unter diesen Aspekten zu einer Gebäude-Strukturanalyse aufgefordert worden. Bei zwei Gemeindezentren in Cappel und Istrup, mit jeweils einer Kirche und einem Gemeindehaus, kann auf Dauer ein weiteres Gebäude wie der Turm in Großenmarpe nicht mehr unterhalten werden. Auch für die ehrenamtliche Betreuung des Turmes hat sich nach dreijähriger Suche niemand Freiwilliges in Großenmarpe gefunden. Es muss nun für die Zukunft eine Lösung gefunden werden.

Selbstverständlich soll der Turm in Großenmarpe, das Wahrzeichen des Ortes, erhalten bleiben und gern in die Hände der Dorfgemeinschaft übergehen.

Dieses Angebot wurde in der Dorfausschuss-Sitzung im Oktober 2022 unterbreitet. Dass so eine Entscheidung Bedenkzeit braucht, ist sehr gut nachvollziehbar. Inzwischen wurde von einem „interessierten Bürger“ aus Großenmarpe bei der unteren Denkmalbehörde beantragt, den Turm unter Denkmalschutz zu stellen. Dieser Antrag wird derzeit geprüft. Aus diesem Grund wird der Turm zunächst auch weiterhin schweigen, denn in der Zeit der „Unterschutzstellung“ dürfen nur nach denkmalrechtlichen Vorgaben Bau- und Renovierungsmaßnahmen am Turm vorgenommen werden. Man wird weitersehen wie die Behörden entscheiden und ob der im Jahr 1906 gebaute Turm (der mit der Prämisse gebaut wurde, zukünftig noch eine Kapelle anzubauen) endgültig unter Denkmalschutz gestellt wird.

Sie erinnern sich bestimmt an den Bericht in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes: Seit Monaten ist auf die Turmuhr und auf die Glocken in Großenmarpe kein Verlass mehr. Es gab zunächst einen technischen Defekt an der Uhr. Ein paar Wochen später fiel die Läuteanlage ebenfalls aus. Das konnte am 07. September 2022 behoben werden, war aber leider nicht von langer Dauer. Bereits nach kurzer Zeit schwieg die Glocke wieder und darf seitdem, aufgrund der sehr in die Jahre gekommenen Elektroanlage, nicht wieder in Betrieb genommen werden.

Viele Großenmärper hatten sich im Laufe der letzten Monate an diversen Stellen nach dem Stand der Dinge erkundigt und somit ihr Interesse am Turm und deren Funktion bekundet. Allerdings sind uns durch die „Unterschutzstellung“ die Hände gebunden und der Turm wird weiter ruhen müssen.

Ein herzliches Dankeschön an Fritz Homann, der sich bis ehrenamtlich um den Turm bei Sterbefällen auch für die Glocke zuständig war.

an dieser Stelle an 2022 viele Jahre gekümmert hat und das Läuten der

Der Kirchenvorstand





**Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.**

(Hebräer 13,14)

NACHRUF

Mit den Angehörigen trauern wir um

Gustav Lübbecke

aus Kleinenmarpe

Mehr als 40 Jahre war er Kirchenältester in unserer Gemeinde. Viele Jahre davon als stellvertretender und einige Zeit als Kirchenvorstandsvorsitzender. In fester Verbundenheit mit seiner Kirche in Cappel hat er dieses Amt ausgeführt und seine Begabungen und Fähigkeiten engagiert eingesetzt. Durch sein langjähriges Wirken im Gemeindevorstand, Bauausschuss, im Singkreis, Posaunenchor und als Gemeindebriefträger, hat er erheblich zur Entwicklung unserer Kirchengemeinde beigetragen.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

PfarrerIn Iris Beverung

Kirchenvorstand Ulrike Rech



Kirchengemeinde Istrup

Kirchturmuhre Istrup – Wo Zeitumstellung noch Handarbeit ist

Warum die Kirchturmuhre in Istrup richtig tickt?

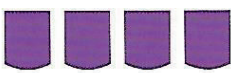
Darüber macht man sich im Alltag eher wenige Gedanken. Und deshalb gilt an dieser Stelle Herrn Hartwig Zirkler ein besonderer Dank. Er hat seit über 60 Jahren die Technik der Kirchturmuhre in Istrup betreut. Nun ist die Zeit eines Wechsels gekommen, denn eine gute und reibungslose Übergabe kann nur stattfinden, wenn es eine Zeit der gemeinsamen Handlungsfähigkeit gibt. Mit Herrn Karl-Heinz Hollmann hat der Kirchenvorstand jemanden gefunden, der dieses Amt von Herrn Zirkler übernimmt. Seit November 2022 tritt er die Nachfolge an.

Zunächst musste er jedoch in die Technik eingeweiht werden und genauso war es wichtig, dass Herr Zirkler mit ihm gemeinsam die ersten ‚Einsätze an der Uhr‘ durchführen konnte. Es handelt sich um eine mechanische Kirchturmuhre, die hier und dort eine fachmännische Hand braucht, die zeitnah erreichbar ist, um ‚richtig zu ticken‘. Das Schlagwerk der Uhr wird durch Gewichte gesteuert, die bis weit unten in den Turm gehen. Diese bringen sich ca. alle 4 Wochen aus dem Gleichgewicht und bedingen den Stillstand der Uhr. Ein Ehrenamt, ohne das die Istruper Kirchturmuhre nicht schlägt.

*Elke Nolte
Kirchenvorstand*



Anzeige


SIGRID BORCHARD
 *Raumausstattermeisterin*

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de

Kinder- und Jugendarbeit in Cappel 2022



Die Kinder- und Jugendarbeit hat nach der Coronapause wieder richtig Fahrt aufgenommen. Neben den regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus, konnten endlich wieder viele Aktionen angeboten werden.

Einmal im Monat war es uns in Zusammenarbeit mit der Ackerbildung e.V. in Dalborn mit den AckerKids möglich, nachhaltigen Gemüseanbau kennenzulernen und einen kleinen Teil Klimaschutz mit zu gestalten. Dieses Projekt konnten wir aufgrund einer Coronaförderung für alle Kinder kostenlos anbieten. In 2023 wird es mit Mitteln aus der Kirchengemeinde auch weitergehen, denn sie hat sich für eine weitere Zusammenarbeit mit der Ackerbildung e.V. ausgesprochen.

In den Sommer- wie auch in den Herbstferien gab es verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche. Beim Filzkarussell entstanden tolle Filzschlangen. Aus alten Stühlen haben wir neue Sitzgelegenheiten für drinnen und draußen geschaffen. Während des Projektes „Klimaretter“ entstand eine Blühwiese und ein Insektenhotel im unteren Teil des Kirchgartens in Cappel.

Unsere ehemaligen und aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten im September die Gelegenheit zu einem Konfi-Ausflug ins Gasometer nach Oberhausen. Mit dem Bus ging es dort hin. Bei einer Entdeckungstour durch das Gasometer wurde das Thema Klima, Klimaveränderung und Umweltschutz aufgegriffen und brachte viele neue Erkenntnisse und Impulse.

Im Advent ging es noch für einen Teil der Jugendlichen nach Paderborn in die Trampolinhalle. Leider konnten am Ende nur die Hälfte der angemeldeten Jugendlichen mitfahren, da die Grippewelle über uns hereinbrach. Aber das tat dem Spaß keinen Abbruch. So waren auch schon zukünftige Konfirmanden mit dabei und haben sich als kleine Gruppe kennenlernen können. Zusätzlich kamen Jugendliche aus Blomberg mit, die im selben Alter waren. Dadurch dass Alexander Barkel sich als Fahrer zur Verfügung gestellt hatte, reichten zwei Autos aus, um nach Paderborn zu kommen.

Dies und ein paar andere kleine Aktionen ermöglichten es uns, den Kindern und Jugendlichen nach zwei Coronajahren, wieder gemeinsame Erlebnisse zu organisieren und durchzuführen. Unterstützt wurden wir dabei unter anderem auch durch Fördermittel aus dem Programm des Bundes „Aufholen nach Corona“.

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
05236 / 997010

maler
dh
meister & restaurator
h
e
m
p
e



Kinder und Jugend



Kinderkreis Istrup

Freitags - 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen) 15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup

Termine und Programm:

10.02. Gesellschaftsspiele und Kartenspiele

24.02. Rangeln und Raufen – trainieren des „Inneren Schiedsrichters“

10.03. Malen & Musik

24.03. „Wir schwingen den Kochlöffel ...“

Es ist eine offene Gruppe für Kinder von der 1. - 6. Klasse, das heißt, es können jederzeit neue Kinder dazukommen oder auch wegbleiben, wenn man mal was anderes vorhat.

Programm: Einfach Kind sein – gemeinsam - Spiel, Sport und Spaß.

Details zum Programm finden sie auf der Homepage: <https://kirche-cappel-istrup.de/kinder/>

Leitung: Wolfgang Peter und Timon Hanusch



Jugendkeller und Jugendkreis für Teens & Jugendliche

Donnerstags, 18.00 - 20.30 Uhr.

Wenn du 12 Jahre oder älter bist und den Jugendkeller Istrup nicht kennst, dann komm einfach mal vorbei und bring gerne Freunde mit.

Die Jugendlichen, die sich gemeinsam als Gruppe während dieser Zeit treffen, nennen sich Jugendkreis.

Im Februar und März wollen wir euch zu ein paar besonderen Aktionen in den Jugendkeller Istrup einladen:

09.02. Filmabend mit Beamer

23.02. Einführung in das DJ-Mixdeck (bring gerne Musik auf USB-Stick, Smartphone oder CD mit)

02.03. „Feuer-Abend“ Stockbrot auf der Feuerschale

30.03. „Spiele ohne Grenzen“ Es geht um Bewegung & Geschicklichkeit

Herzliche Einladung Niklas, Timon und Wolfgang



Grund- und Aufbaukurs „start up“ in Blomberg

Freitag 24.03.2023 bis Sonntag 26.03.2023 für Jugendliche ab 14 Jahre, die Mitarbeiter werden wollen. Wenn du dich einer neuen Herausforderung stellen möchtest, dann könnte das genau das Richtige für dich sein! Zeitgleich findet der Aufbaukurs für die Jugendlichen statt, die den Grundkurs schon mal gemacht haben.
Leitung: Wolfgang Peter, Jana Boye-Mischke und Ehrenamtliche

Osterferien:

KinderBibelTage in Blomberg

Mittwoch 12.04. bis Freitag 14.04. jeweils **9.00-12.00 Uhr** für **a l l e** Kinder im Alter zwischen Schulanfänger 2023 und 12 Jahren.

Die Kinderbibeltage finden im Gemeindehaus Blomberg Im Seligen Winkel 12 statt.

Familiengottesdienst 16.04. um 11.00 Uhr in der Klosterkirche Blomberg

Kinderbibeltage heißt: Geschichten hören, singen, spielen, basteln, malen, essen, trinken.

Leitung: Wolfgang Peter

Freizeiten 2023:

Kindercamping

Die Freizeit ist für Kinder...

Alter: **8 - 12 Jahre**

Termin: **26.06.2023 - 30.06.2023**

Ort: Grundschule in Reelkirchen

Preis: 60,- Euro

Kindercamping, das heißt: abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft, singen, spielen, basteln, biblische Geschichten und Abenteuer.

Leitung: Wolfgang Peter und Team

Jugendfreizeit

Die Freizeit ist für Jugendliche ...

Alter: **13 - 18 Jahre**

Termin: **28.07. - 04.08.2023**

Ort: Salzhemmendorf/Wallensen

Preis: 190,- Euro (Bulli) / 180,- Euro (Fahrrad)

Auf dieser Freizeit ist für jeden etwas dabei: Am Kiesstrand „chillen“, Boot fahren, baden, Lagerfeuerromantik, spielen, singen, Themen über Gott und die Welt, Glauben erleben, schöne Natur mit Wald und mehreren idyllischen Seen, außerdem liegt unser See am Fuße des Mittelgebirges „Ith“, dem Klettereldorado Norddeutschlands. Hier werden wir Kletterkurse anbieten und auch zwei Höhlen können erkundet werden.

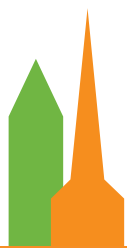
Auf der Rückfahrt werden wir in der Rattenfänger-Stadt Hameln anhalten um zu bummeln.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in zwei Gruppen: einer Bulligruppe und einer Fahrradgruppe (ca. 65 km).

Leitung: Wolfgang Peter und Team

Mehr Informationen und Anmeldungen für unsere Freizeiten gibt es ab Mitte Januar in den Gemeindehäusern oder auf unserer Homepage

www.kirche-cappel-istrup.de als Download.



Aus Nachbarschaft und Landeskirche

Jetzt ist die Zeit – DEKT in Nürnberg



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.–11. Juni 2023*

Vom 7. – 11. Juni 2023 findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung *Jetzt ist die Zeit* ist der Kirchentag in Franken zu Gast. Zu diesem besonderen Kirchentag bietet die Lippische Landeskirche wieder eine gemeinsame, lippische Kirchentagsfahrt an. Wir fahren am Kirchentagsmittwoch mit Bussen von Lippe nach Nürnberg. Am Sonntag, nach der Feier des Abschlussgottesdienstes, fährt uns der Bus wieder zurück.

Eingeladen sind Jugendliche ab 16 Jahre, Erwachsene, Familien und Gemeindegruppen mit der Möglichkeit der Unterbringung im Gemeinschaftsquartier (Schule, Klassenraum). Erstmals können wir mit der Anmeldung zur Lippischen Kirchentagsfahrt keine Privatquartiere vermitteln. Der Kirchentag bietet dieses Angebot leider nicht mehr an. Teilnehmende, mit dem Wunsch einer Unterbringung im Privatquartier, finden diese auf der Plattform: www.unterkunft-kirchentag.de. Neben den Privatquartieren werden Hotelzimmer sowie ein KirchtagsCampingplatz zur Übernachtung angeboten.

Erneut laden wir Jugendliche ab 14 Jahre, zu einer begleiteten Jugendfahrt zum Kirchentag ein. Teilnehmende der Jugendfahrt sind im Gemeinschaftsquartier untergebracht und schließen sich der lippischen Kirchentagsfahrt an, werden aber von einem Leitungsteam begleitet.

Alle Informationen sowie die Anmeldeformulare für die lippische Kirchentagsfahrt und die Jugendfahrt finden Sie auf unserer Internetseite: www.ev-jugend-lippe.de

Neben den unten aufgeführten Teilnahmekosten finden Sie auf der Internetseite des Kirchentags weitere Informationen zu Tickets, Unterkünften und Programm. www.kirchentag.de

Die Teilnahmekosten für den Kirchentag 2023 in Nürnberg:

(inkl. Frühbucherrabatt, ab 5. April 2023: + 10,00 €)
inkl: Dauerkarte DEKT Nürnberg, Fahrausweis ÖPNV Nürnberg + Fürth

Dauerkarte Erwachsene 109,00 €

Dauerkarte Ermäßigt (TN bis 25 Jahre, Studierende, Rentner:innen) 59,00 €

Familienkarte (Eltern/Großeltern mit Kinder/Enkel bis 25 Jahre) 169,00 €

Förderkarte (Grundsicherung, ALGII, Asylbewerber) 19,00 €

zuzgl. 29,00 € pro Person für die Unterbringung im Gemeinschaftsquartier

zuzgl. 92,00 € pro Person für die Hin- und Rückreise im Bus (LIP-N-LIP)

Anmeldeschluss 01.04.2023

Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 1. April 2023 im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche erforderlich, Tel. 05231 976 742 oder Bildung@Lippische-Landeskirche.de

Download Anmeldung:

https://www.lippische-landeskirche.de/daten//File/jugend/Verbindliche_Anmeldung_zum_Kirch.pdf



Time to say goodbye ...

Zeit zum Abschiednehmen war am 1. Advent. Knapp 26 Jahre war Pastor Hermann Donay in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg für den 1. Pfarrbezirk zuständig. Einige Jahre war er als Superintendent in der Klasse Blomberg unterwegs und begleitete die umliegenden Kirchengemeinden wie auch uns in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup.

In einem stimmungsvollen und sehr gut besuchten Gottesdienst wurde Pastor Hermann Donay in den Ruhestand verabschiedet. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Ökumenischen Chor und der Organistin Katrin Leykauf begleitet. Pastorin Rosenhäger dankte Pastor Donay im Namen aller für seinen vielfältigen Dienst in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg und darüber hinaus.

Im Gottesdienst nahm Superintendent Holger Postma die offizielle Verabschiedung aus dem aktiven Dienst vor und übergab die Ruhestandsurkunde.

Landessuperintendent Dietmar Arends dankte in einem Grußwort für den Einsatz für die Lippische Landeskirche über den Gemeindedienst hinaus. Bevor es zu einem Empfang in das Gemeindehaus ging, kam noch Sint Nicolaas mit seinen Pieten in die Kirche. Welche Wünsche er weitergegeben hat? Das soll Pastor Donay vorbehalten sein.

Im großen Saal des Gemeindehauses war dann alles für einen Empfang vorbereitet. Es gab einen großen Andrang derer, die sich noch persönlich verabschieden wollten und viele Grußworte und Wünsche auf den Weg. Nicht vergessen wurde auch Karin Donay für ihre Mitarbeit und Unterstützung zu danken. Bürgermeister Christoph Dolle würdigte den Einsatz von Pastor Do-



Donay in Blomberg z.B. beim Runden Tisch Flüchtlinge, Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe, Tafelausgabestelle etc.

Es war ein schöner und festlicher Abschied, an den alle Beteiligten sicherlich gern zurückdenken werden. Auf diesem Weg noch einmal ein herzlicher Dank an Pastor Hermann Donay und seine Frau Karin für ihr Wirken in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg und in der Umgebung. Wir erinnern uns gerne zurück an viele gute Gespräche, Begegnungen und Gottesdienste im Rahmen unserer Kooperation in Blomberg, Cappel und Istrup.

Für die Zukunft und den weiteren Weg wünschen wir Pastor Hermann Donay und seiner Frau Karin Gottes Segen.

Heidrun Kernchen und Iris Beverung



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
05.02.2023	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Herberge zur Heimat</i>	Gemeindehaus Istrup		
12.02.2023	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Besondere Projekte und Veranstaltungen Cappel-Istrup</i>	Gemeindehaus Cappel		
19.02.2023	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten</i>	Gemeindehaus Istrup		
25.02.2023	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst im Popkantorat mit JuGo-Band Maike Derstvensek und Team Popkantor Moritz Reuter	Gemeindehaus Billerbeek 		
26.02.2023	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit „Muntari“</i>	Gemeindehaus Cappel		
		Ende Winterkirche (Unter Vorbehalt) Je nach Wetter- und Energielage wird die Winterkirche bis Palmsonntag fortgeführt. Bitte achten Sie auf aktuelle Infos auf der Homepage.			
03.03.2023	18.30 Uhr	Weltgebetstag St. Martin Kirche (Am Lehmbring 6) in Blomberg Ökumenisches Team	St. Martin Kirche		
05.03.2023	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: EKD / Ökumene und Auslandsarbeit</i>	DGH Mossenberg 		
12.03.2023	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis Pfarrerin Iris Beverung und Team Kirchenband anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup 		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
19.03.2023	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Cappel		
26.03.2023	17.00 Uhr	Popkantorat – Gottesdienst mit Jazz-Pop-Chor Popkantor Moritz Reuter, PfarrerIn Iris Beverung und Team <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Istrup 		
02.04.2023	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk</i>	Kirche Cappel		
07.04.2023 Karfreitag	09.30 Uhr	Koop-Gottesdienst PfarrerIn Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Ök. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</i>	Kirche Istrup 		
09.04.2023 Ostersonntag	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup „Muntari“</i>	Kirche Cappel 		
10.04.2023 Ostermontag	09.30 Uhr	Koop-Gottesdienst in Istrup PfarrerIn Ursel Rosenhäger <i>Kollekte: ALZ Blomberg</i>	Kirche Istrup		
16.04.2023	09.30 Uhr	PfarrerIn Ursel Rosenhäger <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Istrup		
23.04.2023	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Winkel 12 Pfarrer Dr. Bartholt Haase <i>Kollekte: Winkel 12</i>	Klosterkirche Blomberg		
30.04.2023	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Kirche Cappel		
06.05.2023	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation PfarrerIn Iris Beverung mit Kirchenband (ggf. Kirchpark Istrup) <i>Kollekte: Norddeutsche Mission-Projekte</i>	Kirchpark Istrup 		
07.05.2023	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst PfarrerIn Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugend- arbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		

Kleines Pflänzchen Hoffnung



SONNTAG 26.03.23
17 UHR - ISTRUP

Ein Abendgottesdienst zur Klimakrise, mit dem Jazz-Pop-
Chor unter der Leitung von Moritz Reuter